



Rettung am Matterhorn

Gerettet nach einer Nacht auf dem Gipfel des Matterhorns

Am Mittwochmorgen hat die Air Zermatt drei unverletzte Alpinisten beim italienischen Gipfel des Matterhorns auf 4'477 m evakuiert. Die Nacht hatten sie auf dem Gipfel ausgeharrt.

Den Aufstieg auf das Matterhorn hatten die drei Bergsteiger aus Rumänien am Dienstagmorgen gegen 04:00 Uhr vom Rifugio Carrel (3'829 m) in Angriff genommen. Den Gipfel erreichten sie erst kurz vor Sonnenuntergang zwischen 19:30 und 20:00 Uhr. Die eintretende Dunkelheit und die grosse Erschöpfung der drei Rumänen machte einen Abstieg nicht realisierbar.

Gegen 21:00 Uhr lösten die drei Personen den Notruf aus. Ab diesem Zeitpunkt standen sie telefonisch mit einem Rettungsspezialisten der Rettungsstation Zermatt sowie der Kantonalen Walliser Rettungsorganisation KWRO in Kontakt. An eine sofortige Rettung aus der Luft war nach Absprache mit dem Rettungspilot der Air Zermatt wegen Nebel nicht zu denken. Den Alpinisten blieb somit nichts anderes übrig als sich gegenseitig zu wärmen, um die Nacht ausgesetzt auf über 4'400 m ü. M. zu überstehen.

Bei Tagesanbruch machte sich die Rettungsscrew zusammen mit dem Rettungsspezialisten für die Evakuierung bereit. Bei guten Wetterverhältnissen wurden die drei Personen mit einem Helikopter der Air Zermatt gerettet und nach Zermatt geflogen. Unverletzt aber mit leichter Unterkühlung konnten sie sich nach einer ärztlichen Untersuchung bei einem heissen Tee auf dem Heliport wieder aufwärmen.

Für weitere Informationen: Medienabteilung
 Telefon: +41 27 570 70 07
 E-Mail: media@air-zermatt.ch

Über Air Zermatt AG:

Die Gründung der Air Zermatt erfolgte am 1. April 1968 in Zermatt durch den damaligen Vize-Präsidenten von Zermatt und Apotheker Beat Perren. Er präsierte bis im Jubiläumsjahr den Verwaltungsrat. Seit der GV im Juni 2018 hat sein Sohn, Philipp Perren, das Präsidium übernommen. Beat Perren bleibt Verwaltungsrat und wurde überdies zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten gewählt. Gerold Biner ist seit 35 Jahren bei der Air Zermatt, seit über 25 Jahren als Pilot tätig und leitet seit bald zehn Jahren als CEO das operative Geschäft. Die Air Zermatt beschäftigt auf den drei Basen in Gampel, Raron und Zermatt rund 75 festangestellte Mitarbeiter und betreibt ein Büro auf dem Flugplatz Sion. Im Frühling 2020 konnte die Air Zermatt das Zusammengehen mit der vorwiegend im Unterwallis tätigen Air-Glacières verkünden. Philippe Perren ist seither auch Präsident des neuen Verwaltungsrats dieser Firma, die als selbständiges Unternehmen weiterbestehen wird.

Die moderne Flotte der Air Zermatt umfasst aktuell 11 Helikopter: 2 Bell 429, 1 EC 135 T3, 1 EC 130 T2, 6 AS350 B3 Écureuil sowie 1 SA315B Lama. Der Rettungsdienst der Air Zermatt fliegt heute pro Jahr gegen 2000 Helikopter-Rettungseinsätze und führt gegen 900 Ambulanzeinsätze aus. Seit der Gründung 1968 bis heute wurden über 50'000 Helikopterrettungen ausgeführt. Weitere Infos erhalten Sie unter www.air-zermatt.ch

Air Zermatt AG

Heliport Zermatt, Spissstrasse 111, CH-3920 Zermatt, +41 27 570 70 07, media@air-zermatt.ch

www.air-zermatt.ch